



IDAHOBALT*I+ 2026: QUEERE RECHTE VERTEIDIGEN UND SOLIDARITÄT ZEIGEN!

Pressemitteilung

*Freiburg, 13.05.2026. Zum Internationalen Tag gegen Homo-, Bi-, Aspec-, Lesbo-, Trans- und Interfeindlichkeit (IDAHOBALT*I+) ruft das Queere Netzwerk Baden-Württemberg zu Solidarität und gesellschaftlichem Engagement auf. Anlass zur Sorge geben in diesem Jahr insbesondere die geplante Änderung der Meldeverordnung in Baden-Württemberg sowie Kürzungen bei der besonderen Rechtsberatung für vulnerable, in besonderem Maße auch queere Geflüchtete.*

Am 17. Mai wird weltweit der Internationale Tag gegen Homo-, Bi-, Aspec-, Lesbo-, Trans- und Interfeindlichkeit (IDAHOBALT*I+) begangen. Das Datum erinnert daran, dass die WHO Homosexualität am 17. Mai 1990 aus ihrem Diagnoseschlüssel für Krankheiten gestrichen hat. Der Aktionstag steht bis heute für den Einsatz gegen Diskriminierung und für gleiche Rechte, Sichtbarkeit und gesellschaftliche Teilhabe queerer Menschen.

Das Queere Netzwerk Baden-Württemberg (QNBW) sieht aktuell mehrere Entwicklungen mit großer Sorge. Dazu gehört auch die geplante Änderung der baden-württembergischen Meldeverordnung, die ab November 2026 in Kraft treten soll. Vorgesehen ist unter anderem die automatisierte Übermittlung früherer Vornamen und Geschlechtseinträge an Polizeibehörden.

„Wenn hochsensible personenbezogene Daten automatisiert an Sicherheitsbehörden übermittelt werden sollen, wirft das erhebliche Fragen zu Datenschutz, Verhältnismäßigkeit und informationeller Selbstbestimmung auf“, erklärt Janka Kluge (Stuttgart), Mitglied des Sprechendenrats des QNBW. „Gerade trans*, inter* und nicht-binäre Menschen müssen darauf vertrauen können, dass ihre Daten besonders geschützt werden.“

Große Sorge bereiten dem Netzwerk zudem die angekündigten Kürzungen des Bundesinnenministeriums bei der bundesweiten Asylverfahrensberatung sowie bei der besonderen Rechtsberatung für vulnerable Geflüchtete. Spezialisierte Beratungsangebote spielen eine wichtige Rolle dabei, die schutzrelevanten Belange vulnerabler Personen wie queere Geflüchtete im Asylverfahren überhaupt zu erkennen und angemessen zu berücksichtigen.

„Wer die Identifizierung vulnerabler Geflüchteter erschwert, verschlechtert den Zugang zu Schutzrechten für Menschen, die häufig ohnehin massiver Diskriminierung und Gewalt ausgesetzt sind“, erklärt Corinna Wintzer (Pforzheim), Mitglied des Sprechendenrats des QNBW. „Gerade queere Geflüchtete brauchen im Asylverfahren verlässliche Unterstützung und sensible Strukturen.“

Der IDAHOBALT*^I+ ist der richtige Zeitpunkt, um die Anliegen der LSBATINQ+-Community in den Fokus der Mehrheitsgesellschaft zu rücken und sich für eine offene und inklusivere Gesellschaft einzusetzen. Das Queere Netzwerk Baden-Württemberg ruft dazu auf, sich am 17. Mai 2026 an Aktionen zu beteiligen und verschiedene aktive Gruppen zu unterstützen. Unter <https://qnbw.de/internationaler-tag-gegen-homophobie/> findet sich ein Überblick der Veranstaltungen in Baden-Württemberg zum Internationalen Tag gegen Homo- Bi-, Aspec-, Lesbo-, Trans- und Interfeindlichkeit:

Karlsruhe

- 17.05.2026 von 14:00 bis 18:00 Uhr. IDAHOBITA* und 10 Jahre LA ViE, Marktplatz und Ettlinger Str. 9, Karlsruhe

Heidelberg

- 17.05.2026 von 16:00 bis 22:00 Uhr. Internationaler Tag gegen Queerfeindlichkeit – Kundgebung und Community Picnic, Anatomiegarten, 69115 Heidelberg
- 17.05.2026 von 11:00 bis 12:30 Uhr. Queer in the City – Heidelberg, Stadtrundgang durch 800 Jahre queerfeministische Geschichte mit der Lesbisch-Schwulen Geschichtswerkstatt Heidelberg, Karlsplatz / Altstadt, Heidelberg
- 17.05.2026 ab 17:00 Uhr. Lesbisch-Sichtbar in Vergangenheit und Gegenwart. Warum ist „L“ wie Lesbophobie so selten sichtbar am 17. Mai? Hauptstraße Heidelberg, Anatomieplatz

Freiburg

- 16.05.2026 ab 14:00 bis 14:30 Uhr. Der Mond kennt keine Grenzen. Live-Hörstück für Menschen ab sechs Jahren vom Theaterkollektiv RaumZeit in Kooperation mit FLUSS e. V. Haus der Jugend, Uhlandstraße 2, 79102 Freiburg
- 17.05.2026 von 14:00 bis 17:00 Uhr. IDAHOBIT* Community Picknick, Seepark Freiburg

Ludwigsburg

- 17.05.2026 von 15:00 bis 16:30 Uhr. Lesung „Queere Tiere“ – ein rebellischer Blick auf die natürliche Ordnung. Stuttgarter Straße 12/1 (barrierefreier Eingang Ecke Mathildenstraße), Ludwigsburg
- 17.05.2026 von 14:00 bis 20:00 Uhr. Kleidertausch-Party mit Live-Musik und Drag Show mit gender-affirming Kleidungsberatung. Wilhelmstraße 45/1, Ludwigsburg
- 13.05.2026 von 19:00 bis 23:00 Uhr. Küfa und Kino mit „AB HEUTE – der lange Weg zum eigenen Namen“ anschließend: Gesprächsrunde mit Janka Kluge. Wilhelmstraße 45/1, Ludwigsburg

Stuttgart

- 17.05.2026 von 15:30 bis 17:30 Uhr. Demo gegen Queerfeindlichkeit in Stuttgart zum Internationalen Protesttag gegen Queerfeindlichkeit (IDAHOBITA). Schlossplatz, Stuttgart

Ulm

- 17.05.2026 von 13:00 bis 17:00 Uhr. IDAHOBITA* in Ulm: Gemeinsam sichtbar gegen Queerfeindlichkeit – mit Kundgebung, Ausstellung und Lesung. Münsterplatz 25, 89073 Ulm

Mannheim

- 17.05.2026 von 15:00 bis 16:00 Uhr. Bunt und solidarisch gegen Queerfeindlichkeit! – Kundgebung am Internationalen Tag gegen Homo-, Bi-, Ace-, Lesben-, Trans*- und Inter*-Feindlichkeit (IDAHOBALTI*). Alter Messplatz, Mannheim

Über das Netzwerk: Das Queere Netzwerk Baden-Württemberg ist ein überparteilicher und weltanschaulich nicht gebundener Zusammenschluss von lesbisch-schwul-bisexuell-aspec-trans-intergeschlechtlich-nicht-binären und queeren (LSBATINQ+) Gruppen, Vereinen und Initiativen. Das Netzwerk zeigt damit bereits die Vielfalt und die Vielgestaltigkeit von Geschlecht und romantischer/sexueller Orientierungen. Ziel des Netzwerks ist es, die Zusammenarbeit der verschiedenen LSBATINQ+-Mitgliedsgruppen auf Landesebene zu fördern und den Erfahrungsaustausch zu intensivieren, zu zentralen Themen gemeinsame Positionen zu erarbeiten und gegenüber landespolitischen Entscheidungstragenden zu vertreten. Dabei greift das Netzwerk auf die vorhandenen Kompetenzen und Expertisen der Mitglieder zurück. Die Bündelung der Aktivitäten vor Ort erbringt Synergieeffekte, die den gesellschaftlichen Beitrag der Mitgliedsgruppen wirkungsvoller gestaltet. Die Eigenständigkeit jedes Mitglieds wird respektiert, und alle Mitglieder arbeiten gleichberechtigt.

Kontakt zu Geschäftsstelle: kontakt@qnbw.de

Kontakt zum Sprechendenrat: sprechendenrat@qnbw.de

Mehr Informationen zum Netzwerk: <https://qnbw.de>

Netzwerk bei Facebook: <https://facebook.com/queeresnetzwerkbw>

Netzwerk bei Instagram: <https://instagram.com/queeresnetzwerkbw>

LSBATINQ+: Die Abkürzung steht für einzelne Richtungen in der vielfältigen Regenbogen-Gemeinschaft – lesbisch (L), schwul (S), bisexuell (B), aspec (A), trans (T), intergeschlechtlich (I), nicht-binär (N), queer (Q).
